

Ästhetik – Digitalität – Macht

Den Tagungsdiskurs auf *kubi-online* fortsetzen!

Die Wissensplattform *kubi-online* lädt Expert*innen zur Veröffentlichung von Fachbeiträgen ein

Die Wissensplattform „Kulturelle Bildung Online“ richtet sich an eine Fachöffentlichkeit von Theoretiker*innen und Praktiker*innen, Wissenschaftler*innen und Student*innen der Kulturellen Bildung. Sie bietet einen kostenfreien Zugang zu mehr als 600 fachlich-wissenschaftlichen Artikeln über Kultur und Bildung, Künste und ästhetische Praxis. Getragen von den Bundesakademien für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel und Remscheid, der Universität Hildesheim und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zielt *kubi-online* darauf ab, Erkenntnisse aus Forschung, Theorie und Praxis der Kulturellen Bildung zusammenzuführen und dieses Wissen bildungs- und gesellschaftspolitisch, kulturpädagogisch und wissenschaftlich nutzbar zu machen.

Was bietet *kubi-online* zum Tagungsthema?

Das Themenfeld „[Digitalisierung](#)“ weist aktuell 32 Fachartikel aus, welche im Schnittfeld von Kultureller Bildung und Medienpädagogik das Tagungsthema ausleuchten und zur differenzierten Auseinandersetzung mit Theorie- und Praxisperspektiven über „Ästhetik – Digitalität – Macht“ anregen.

Expert*innen wie [T. Damberger](#), [M. Eickhoff](#), [F. Jebe](#), [S. Keuchel](#), [K. Klein](#), [B. Jörissen](#), [H. Niesyto](#), [V.-I. Reinwand-Weiss](#), [M. Seemann](#), [H. Seitz](#), [L. Unterberg](#), [M. Zahn](#) u.v.m. reflektieren über post-digitale Kulturen, veränderte ästhetisch-künstlerische Praxen und Konsequenzen für eine kritische (Medien-)Pädagogik und inklusive Bildung. Sie diskutieren den Beitrag der Kulturellen Bildung, um ein technologisch verengtes Verständnis von Digitalisierung im Bildungsbereich aufzubrechen und neue digital-ästhetische Erfahrungsräume zur Entwicklung von kritischen Selbst- und Weltansichten zu eröffnen. Sie positionieren sich zu gesellschaftlichen Veränderungen eines „digitalen Kapitalismus“ und bildungstheoretischen sowie medienpädagogischen Herausforderungen im Digitalzeitalter.

Die gesellschaftliche Relevanz der digitalen Transformation und die Spannweite des Themenfeldes (vgl. das *kubi-online* Dossier „[Digitalisierung @ Kulturelle Bildung](#)“) begründen das Interesse der Wissensplattform, weitere kritisch-reflexive, fachlich-wissenschaftliche Beiträge über Kulturelle Bildung im Digitalzeitalter zu veröffentlichen.

Unterstützen Sie den Wissenstransfer!

Vertiefen Sie mit Ihren Fachbeiträgen die Qualität des Wissens über Künste, Medien, Bildung und Kultur im digitalen Wandel. Problematisieren Sie Herausforderungen gesellschaftlicher Diversität und kultureller Teilhabe im Digitalzeitalter, diskutieren Sie Aus- und Weiterbildungsbedarfe für Künstler*innen und Pädagog*innen, stellen Sie Forschungsperspektiven und -erkenntnisse vor.

Tragen Sie mit Ihren Reflexionen zu einer guten Praxis digitaler Kultureller Bildung und Medienpädagogik bei!

Informationen für Autor*innen:

Voraussetzung für die Veröffentlichung Ihrer Beiträge auf *kubi-online* ist eine profunde Reflexion von Theorie-, Praxis- und Forschungsfragen Kultureller Bildung. Zweitveröffentlichungen relevanter Artikel zur Kulturellen Bildung sind möglich. Auch bedeutsame „ältere“ Texte zum Tagungsthema können Sie uns für eine Veröffentlichung anbieten.

[Hier](#) finden sie unseren **Autor*innenleitfaden**.

Im Sinne eines kollegialen Feedbacks werden Erstveröffentlichungen auf *kubi-online* von Expert*innen begutachtet. Dabei geht es um Qualitätsdimensionen wie:

- Originalität und Relevanz der Fragestellung und des Themas in Hinblick auf die Fachdiskurse in der Kulturellen Bildung,
- Bezüge und Referenzen auf fachwissenschaftliche Theorien und Diskurse in der Praxis,
- Kohärenz der Argumentation und logischer Textaufbau,
- Sprachlich-formales Niveau und belastbare Quellenangaben.

Beiträge, die von einem fachlich-wissenschaftlichen Stil abweichen und nicht auf die Kulturelle Bildung fokussiert sind, können auf der Wissensplattform www.kubi-online.de nicht veröffentlicht werden.

Kontakt zur Redaktion:

Hildegard Bockhorst // Dr. Birgit Wolf

Telefon: 0179 205 1972 // E-Mail: redaktion@kubi-online.de